

## **Parteiversammlung 2025 der FDP.Die Liberalen**

Am 26. November 2025 fand die jährliche Parteiversammlung in die Pizzeria Piazza statt. Als Ehrengast nahm Simon Leu, Wahlkreispräsident Amt Hochdorf der FDP.Die Liberalen Kanton Luzern, teil. Er überbrachte die Grüsse der Kantonalpartei, informierte über aktuelle Themen und stellte die Wahlkampfstrategie sowie die Zielsetzungen der Kantonalpartei für die Kantonsratswahlen im Frühjahr 2027 vor. Besonders betonte er die Bedeutung der Ortsparteien und die Notwendigkeit, die Wahlkampf vorbereitungen frühzeitig aufzunehmen. Zudem äusserte er die Hoffnung, dass sich auch im Seetal geeignete Kandidatinnen und Kandidaten finden lassen.

Den Schwerpunkt der Parteiversammlung bildeten die aktuellen Geschäfte der Gemeinde. Das Budget, über das an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 abgestimmt wird, führte zu intensiven Diskussionen. Der erneut ausgewiesene Aufwandüberschuss von rund 400'000 Franken zeigt die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde noch nicht vollständig auf. Tatsächlich mussten wiederum 320'000 Franken aus den Eigenkapitalreserven des Kieswerks aufgelöst werden, um die budgetierten Erträge von 1,8 Millionen Franken überhaupt zu ermöglichen. Ohne diesen Griff in die Reserven – das „Tafelsilber“ der Gemeinde – würde das Budget einen Verlust von über 700'000 Franken ausweisen.

Die Gemeindestrategie 2035 sowie das Legislaturprogramm des Gemeinderats 2026–2028 wurden von der Versammlung positiv aufgenommen. Anerkannt wurde insbesondere der Wille des Gemeinderats, die finanzielle Zukunft der Gemeinde langfristig wieder auf ein solides Fundament zu stellen. Ebenso wurden die erheblichen Herausforderungen gewürdigt, die in den kommenden Jahren anstehen – darunter die Entwicklung des Unterdorfs, die Investitionen in das Betagtenzentrum Dösselen sowie die zukünftige Nutzung der Liegenschaft Weiherhaus mit dem FC-Platz.

Die FDP.Die Liberalen bekräftigten ihren Anspruch, auch künftig proaktiv Themen der Gemeinde aufzunehmen und gemeinsam mit dem Gemeinderat konstruktive Lösungsansätze zu erarbeiten, um die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderats informierten die beiden Gemeinderäte Ruth Stocker und Benno Fleischli. Sie betonten die Komplexität vieler Aufgaben sowie die ressort- und fachübergreifenden Abhängigkeiten. Einfache Lösungen für komplexe Fragestellungen gebe es nicht.

Nach den Kurzberichten aus den Kommissionen schritt die Versammlung zur Nomination für die Ersatzwahl des zurückgetretenen Gemeinderats Benno Fleischli. Der Vorstand schlug der Versammlung David Niederberger als einzigen Kandidaten vor. Dieser wurde von den Anwesenden einstimmig und unter herzlichem Applaus gewählt.

Zum Schluss informierte Präsident Marc Wagner über bevorstehende Änderungen im Vorstand der Ortspartei.

Nach einer intensiven und anregenden Parteiversammlung lud die Ortspartei zum Apéro und zu einem ungezwungenen Austausch mit den anwesenden Gemeinderäten Ruth Stocker und Benno Fleischli sowie Wahlkreispräsident Simon Leu ein.



Bildlegende (vlnr):  
 Der zurücktretende Gemeinderat Benno Fleischli  
 Der nominierte Gemeinderatskandidat David Niederberger  
 Ortsparteipräsident Marc Wagner

### **Zum Jahreswechsel**

Das Jahr 2025 war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Jahr. Der Krieg in der Ukraine dauert an und prägt weiterhin die Sicherheitslage in Europa und in der Schweiz. Die hohen Zölle der USA haben unsere Wirtschaft spürbar belastet, und das Verhältnis der Schweiz zur EU bleibt weiterhin offen. Dies sind nur einige der Schlagzeilen, die uns durch das vergangene Jahr begleitet haben.

Und dennoch hat die Schweiz einmal mehr gezeigt, wie viel Stärke in ihr steckt: Resilienz, Erfindungsgeist und ein unbeirrbarer Wille, gemeinsam Lösungen zu finden. Unsere Wirtschaft hat ihre Innovationskraft nicht verloren, die Arbeitslosigkeit blieb vergleichsweise tief, und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mit verantwortungsvollem Augenmass Entscheidungen für das Wohl unseres Landes getroffen.

Auch das neue Jahr wird gewiss nicht frei von Herausforderungen sein. Doch gerade in dieser festlichen Zeit erinnern wir uns daran, dass Hoffnung eine kraftvolle Begleiterin ist – denn ohne Hoffnung wäre die Welt nicht zu ertragen.

Hoffnung auf Frieden.

Hoffnung auf Zusammenhalt.

Hoffnung darauf, dass uns das Verbindende stärker macht als alles Trennende.

Und nicht zuletzt die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen und Gesundheit.

Mit diesen Hoffnungen wollen wir die Adventszeit bewusst begehen und das neue Jahr willkommen heissen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Start ins Jahr 2026.

**Die FDP.Die Liberalen Eschenbach**  
**Der Vorstand**

